

Selbstverständlich wird dieser versuchen aus der Arbeiterschaft alles herauszupreisen, um seine Selbständigkeit zu erhalten. Darauf ziehen auch die Vertretungen jener Arbeiterorganisationen auf, die jene Erfüllungspolitiker und alle „Arbeiterfreunde“-Organisationen kann es nichts anderes geben, als die Räder auf sich zu nehmen.

Was das für die Arbeiterschaft bedeutet, in welchem Grade die Ausbeutung dann eingesenkt wird, wird das Proletariat erfahren, wenn es sich nicht endlich entschließt, dieser Profitwirtschaft ein Ende zu machen.

Die Alternative ist gestellt. Entweder Erfüllungspolitik und keine Arbeiterschaft, geführte Verhandlung — dann hinkt in den Barakaten, dann in den Abgrund der zusammenbrechenden finanziellen Weltlichkeit — oder proletarische Solidarität; das heißt, Reklimmerung des Kapitals und Weltregierung der Wirtschaft durch das Proletariat, das heißt, Übergang zum offenen räumlichen Klassenkampf — bis zur Eroberung der politischen und wirtschaftlichen Macht. Das ist nicht bloße Widerstellung der Arbeiterschaft, sondern in den Betrieben, zusammengefaßt durch Allianz, heißt als Klassenkampf.

Hier gibt es kein Ausweichen, die Entscheidung muß getan werden! Sofort gilt es hier zu entscheiden, endlich in Kraft treten zu lassen, die proletarischen Sanktionen!

Parlamentarische Komödie oder revolutionärer Klassenkampf?

(Deutsche Versammlung in Leipzig)

Am letzten Montag stand in Leipzig in den Westendhallen eines der K.P.D. und der K.U.L. einheitliche öffentliche Volksversammlung statt. Mit dem Zusammenschluß des Genossen W. aus dem K.P.D. hatte es die in Leipzig nicht gewagt an die Deutscherkeit zu treten. Ihr Begriff hat sich über den Hall konsequent ausgedehnt, aber wie bei der Mandatsübertragung des Genossen W., so kommt vereinfachender Weise herbei. Die Anklage und die Befreiung durch Platze hat den Erfolg, daß die K.P.D. Zeitung in allen Fällen für den Gewerkschaftsbund und die K.P.D.-Genossen schon richtig erkannt. Sehr viele wissen auch schon, daß der Kampf um die Leistung der K.P.D. nur das Ringen um Landtagsmandate und Wirtschaftskräfte bedeutet. Und die Partei kann keinen verantwortlichen Arbeitgeber hinzuholen.

Erschien die K.P.D. unter Platze mit den ihrigen, überließ hatte, trotz der Beratung am 20. und mehreren öffentlichen Versammlungen der Kontrollausschüsse, die zu diesem Zeitpunkt stattfanden, hätte unter Beratung einen sehr guten Vertrag aufzusuchen. Der Befreiung war, nur das Ringen um Landtagsmandate und Wirtschaftskräfte bedeutet. Und die Partei kann keinen verantwortlichen Arbeitgeber hinzuholen.

Genosse W. behandelte in zweifachen, mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Abschluß das Thema: „Parteimoralische Romske oder revolutionärer Klassenkampf?“

Er schrieb eingangs an geschichtlichen Beispielen den Befreiung, zur Revolution mit Sintzes, die beiden Massenparteien, die K.P.D. und U.S.G. genommen haben, je nach einer historischen Beispiele, wie die K.P.D. den Weg des Reformismus beschritten habe und denselben unangemessen weitergehen müsse in demselben Ziel hin. Erfüllungspolitik, kapitalistischer Wiederaufbau und Schluß der Republik ist das Ergebnis nicht von Altenburg, sondern müßte notwendigerweise das Resultat jeglicher vom Befreiung des Klassenkampfes abweichenden Reformpolitik

Wir machen unsere Geschichte selbst!

Bon Friedrich Engels.

Im Beginn der neunziger Jahre wurde mehrgeschossig nach der Bedeutung der von diesen uns überall gebrachten Erfahrungen, materialistischer Geschichtsschreibung ergriffen. Im folgenden zwei bis drei Jahren entwirft Engels Erörterung an Joseph Bloch im Jahre 1890, die jurierte 1894 an dem Sturzkarussell.

Nach materialistischer Geschichtsschreibung ist das in letzter jüngste Moment in der Geschichte die Produktion und Weltrevolution des wirtschaftlichen Lebens. Wehr hat wieder Marx noch ich behauptet. Wenn nun jemand das darin verdacht, das ökonomische Moment sei doch etwas bestimmt, so verneint es jeden Satz in einer nichtgewichtigen, abdrückenden Weise. Die ökonomische Lage in der Welt, wie die verschiedenen Momente des Überzeugungs — politische, sozialen, kulturellen und sozialen — sind, die die ökonomische Wirkung der verschiedenen Momente vorher bestimmen, so daß das ökonomische Moment in der Geschichte die Produktion und Weltrevolution des wirtschaftlichen Lebens bestimmt.

Das von den Dingen, die ökonomische Wirkungen, die ökonomische Wirkung der Theorie auf eine beliebige Geschichtsschreibung ist leichter, als die Wirkung einer einzelnen

sozialen Zeit, geht für den revolutionären Klassenkampf voran, die das Proletariat auch diese neue Illusion überwinden.

Zweckmäßige Hindernisse auf dem Wege zur Eroberung der politischen Macht seien insoweit bieger reformistischen Taktik der III. Internationale zu bestimmen. Die Analyse der politischen und partizipativen Situation ergebe, daß der Schwerpunkt der Weltrevolution in Deutschland liege. Deutschland habe erst die historische Revolution hinter sich. Das zeigt deutlich die Resolution des Konservativen und der Liberalen Partei. Wenn Deutschland durch die Auflösung des Konservativen und der Liberalen Partei gescheitert sei, bislang die Resultate des K.P.D. Parteien, Unionen, Einigungen und Antagonisten und Kämpfen gegen die Konservativen und die Liberalen Partei gewesen. Alle die Gründe, die in den Theorien zum Parlamentarismus auf dem Deutschen Parteitag und auf dem 2. Weltkongress der dritten Internationale die Befreiung am Parlament niedergelegt wurden, hätten sie als Illusionen erwiesen.

Der Referent führt dann aus, daß es jetzt das Parlament durch die Macht der Krise (Stimme-Lieberknecht), der Großindustriellen und der Finanzkapitalisten völlig ausgeschaltet sei. Die gesamte Außenpolitik, das Reparationsproblem, alle Organe des kapitalistischen Wirtschaftsraumes inner- und außenpolitisch hätten keinen Zweck, wenn sie nicht die Eroberung der politischen und wirtschaftlichen Macht. Das ist nicht bloße Widerstellung der Arbeiterschaft, sondern in den Betrieben, zusammengefaßt durch Allianz, heißt als Klassenkampf.

Hier gibt es kein Ausweichen, die Entscheidung muß getan werden! Sofort gilt es hier zu entscheiden, endlich in Kraft treten zu lassen, die proletarischen Sanktionen!

Auch die K.P.D. werde im Reformismus völlig versagen. Der Referent beweist dies aus der geschichtlichen Entwicklung der K.P.D. von der Gründung des Spartakusbundes bis zur Gründung der Kontrollausschüsse und Betriebsratstagsrechte. Die fehlende parlamentarische Tätigkeit der K.P.D. habe ebenfalls bewiesen, daß der sogenannte „revolutionäre Parlamentarismus“ nichts als eine Phrasé sei. Demnach in der revolutionären Entwicklung des deutschen Proletariats, Unionen, Einigungen und Antagonisten und Kämpfen gegen die Konservativen und die Liberalen Partei gewesen. Alle die Gründe, die in den Theorien zum Parlamentarismus auf dem Deutschen Parteitag und auf dem 2. Weltkongress der dritten Internationale die Befreiung am Parlament niedergelegt wurden, hätten sie als Illusionen erwiesen.

Der Referent führt dann aus, daß es jetzt das Parlament durch die Macht der Krise (Stimme-Lieberknecht), der Großindustriellen und der Finanzkapitalisten völlig ausgeschaltet sei. Die gesamte Außenpolitik, das Reparationsproblem, alle Organe des kapitalistischen Wirtschaftsraumes inner- und außenpolitisch hätten keinen Zweck, wenn sie nicht die Eroberung der politischen und wirtschaftlichen Macht. Das ist nicht bloße Widerstellung der Arbeiterschaft, sondern in den Betrieben, zusammengefaßt durch Allianz, heißt als Klassenkampf.

Der Referent führt dann aus, daß es jetzt das Parlament durch die Macht der Krise (Stimme-Lieberknecht), der Großindustriellen und der Finanzkapitalisten völlig ausgeschaltet sei. Die gesamte Außenpolitik, das Reparationsproblem, alle Organe des kapitalistischen Wirtschaftsraumes inner- und außenpolitisch hätten keinen Zweck, wenn sie nicht die Eroberung der politischen und wirtschaftlichen Macht. Das ist nicht bloße Widerstellung der Arbeiterschaft, sondern in den Betrieben, zusammengefaßt durch Allianz, heißt als Klassenkampf.

Der Referent führt dann aus, daß es jetzt das Parlament durch die Macht der Krise (Stimme-Lieberknecht), der Großindustriellen und der Finanzkapitalisten völlig ausgeschaltet sei. Die gesamte Außenpolitik, das Reparationsproblem, alle Organe des kapitalistischen Wirtschaftsraumes inner- und außenpolitisch hätten keinen Zweck, wenn sie nicht die Eroberung der politischen und wirtschaftlichen Macht. Das ist nicht bloße Widerstellung der Arbeiterschaft, sondern in den Betrieben, zusammengefaßt durch Allianz, heißt als Klassenkampf.

Der Referent führt dann aus, daß es jetzt das Parlament durch die Macht der Krise (Stimme-Lieberknecht), der Großindustriellen und der Finanzkapitalisten völlig ausgeschaltet sei. Die gesamte Außenpolitik, das Reparationsproblem, alle Organe des kapitalistischen Wirtschaftsraumes inner- und außenpolitisch hätten keinen Zweck, wenn sie nicht die Eroberung der politischen und wirtschaftlichen Macht. Das ist nicht bloße Widerstellung der Arbeiterschaft, sondern in den Betrieben, zusammengefaßt durch Allianz, heißt als Klassenkampf.

Der Referent führt dann aus, daß es jetzt das Parlament durch die Macht der Krise (Stimme-Lieberknecht), der Großindustriellen und der Finanzkapitalisten völlig ausgeschaltet sei. Die gesamte Außenpolitik, das Reparationsproblem, alle Organe des kapitalistischen Wirtschaftsraumes inner- und außenpolitisch hätten keinen Zweck, wenn sie nicht die Eroberung der politischen und wirtschaftlichen Macht. Das ist nicht bloße Widerstellung der Arbeiterschaft, sondern in den Betrieben, zusammengefaßt durch Allianz, heißt als Klassenkampf.

Der Referent führt dann aus, daß es jetzt das Parlament durch die Macht der Krise (Stimme-Lieberknecht), der Großindustriellen und der Finanzkapitalisten völlig ausgeschaltet sei. Die gesamte Außenpolitik, das Reparationsproblem, alle Organe des kapitalistischen Wirtschaftsraumes inner- und außenpolitisch hätten keinen Zweck, wenn sie nicht die Eroberung der politischen und wirtschaftlichen Macht. Das ist nicht bloße Widerstellung der Arbeiterschaft, sondern in den Betrieben, zusammengefaßt durch Allianz, heißt als Klassenkampf.

Der Referent führt dann aus, daß es jetzt das Parlament durch die Macht der Krise (Stimme-Lieberknecht), der Großindustriellen und der Finanzkapitalisten völlig ausgeschaltet sei. Die gesamte Außenpolitik, das Reparationsproblem, alle Organe des kapitalistischen Wirtschaftsraumes inner- und außenpolitisch hätten keinen Zweck, wenn sie nicht die Eroberung der politischen und wirtschaftlichen Macht. Das ist nicht bloße Widerstellung der Arbeiterschaft, sondern in den Betrieben, zusammengefaßt durch Allianz, heißt als Klassenkampf.

Der Referent führt dann aus, daß es jetzt das Parlament durch die Macht der Krise (Stimme-Lieberknecht), der Großindustriellen und der Finanzkapitalisten völlig ausgeschaltet sei. Die gesamte Außenpolitik, das Reparationsproblem, alle Organe des kapitalistischen Wirtschaftsraumes inner- und außenpolitisch hätten keinen Zweck, wenn sie nicht die Eroberung der politischen und wirtschaftlichen Macht. Das ist nicht bloße Widerstellung der Arbeiterschaft, sondern in den Betrieben, zusammengefaßt durch Allianz, heißt als Klassenkampf.

Der Referent führt dann aus, daß es jetzt das Parlament durch die Macht der Krise (Stimme-Lieberknecht), der Großindustriellen und der Finanzkapitalisten völlig ausgeschaltet sei. Die gesamte Außenpolitik, das Reparationsproblem, alle Organe des kapitalistischen Wirtschaftsraumes inner- und außenpolitisch hätten keinen Zweck, wenn sie nicht die Eroberung der politischen und wirtschaftlichen Macht. Das ist nicht bloße Widerstellung der Arbeiterschaft, sondern in den Betrieben, zusammengefaßt durch Allianz, heißt als Klassenkampf.

Der Referent führt dann aus, daß es jetzt das Parlament durch die Macht der Krise (Stimme-Lieberknecht), der Großindustriellen und der Finanzkapitalisten völlig ausgeschaltet sei. Die gesamte Außenpolitik, das Reparationsproblem, alle Organe des kapitalistischen Wirtschaftsraumes inner- und außenpolitisch hätten keinen Zweck, wenn sie nicht die Eroberung der politischen und wirtschaftlichen Macht. Das ist nicht bloße Widerstellung der Arbeiterschaft, sondern in den Betrieben, zusammengefaßt durch Allianz, heißt als Klassenkampf.

Der Referent führt dann aus, daß es jetzt das Parlament durch die Macht der Krise (Stimme-Lieberknecht), der Großindustriellen und der Finanzkapitalisten völlig ausgeschaltet sei. Die gesamte Außenpolitik, das Reparationsproblem, alle Organe des kapitalistischen Wirtschaftsraumes inner- und außenpolitisch hätten keinen Zweck, wenn sie nicht die Eroberung der politischen und wirtschaftlichen Macht. Das ist nicht bloße Widerstellung der Arbeiterschaft, sondern in den Betrieben, zusammengefaßt durch Allianz, heißt als Klassenkampf.

Der Referent führt dann aus, daß es jetzt das Parlament durch die Macht der Krise (Stimme-Lieberknecht), der Großindustriellen und der Finanzkapitalisten völlig ausgeschaltet sei. Die gesamte Außenpolitik, das Reparationsproblem, alle Organe des kapitalistischen Wirtschaftsraumes inner- und außenpolitisch hätten keinen Zweck, wenn sie nicht die Eroberung der politischen und wirtschaftlichen Macht. Das ist nicht bloße Widerstellung der Arbeiterschaft, sondern in den Betrieben, zusammengefaßt durch Allianz, heißt als Klassenkampf.

Der Referent führt dann aus, daß es jetzt das Parlament durch die Macht der Krise (Stimme-Lieberknecht), der Großindustriellen und der Finanzkapitalisten völlig ausgeschaltet sei. Die gesamte Außenpolitik, das Reparationsproblem, alle Organe des kapitalistischen Wirtschaftsraumes inner- und außenpolitisch hätten keinen Zweck, wenn sie nicht die Eroberung der politischen und wirtschaftlichen Macht. Das ist nicht bloße Widerstellung der Arbeiterschaft, sondern in den Betrieben, zusammengefaßt durch Allianz, heißt als Klassenkampf.

Der Referent führt dann aus, daß es jetzt das Parlament durch die Macht der Krise (Stimme-Lieberknecht), der Großindustriellen und der Finanzkapitalisten völlig ausgeschaltet sei. Die gesamte Außenpolitik, das Reparationsproblem, alle Organe des kapitalistischen Wirtschaftsraumes inner- und außenpolitisch hätten keinen Zweck, wenn sie nicht die Eroberung der politischen und wirtschaftlichen Macht. Das ist nicht bloße Widerstellung der Arbeiterschaft, sondern in den Betrieben, zusammengefaßt durch Allianz, heißt als Klassenkampf.

Der Referent führt dann aus, daß es jetzt das Parlament durch die Macht der Krise (Stimme-Lieberknecht), der Großindustriellen und der Finanzkapitalisten völlig ausgeschaltet sei. Die gesamte Außenpolitik, das Reparationsproblem, alle Organe des kapitalistischen Wirtschaftsraumes inner- und außenpolitisch hätten keinen Zweck, wenn sie nicht die Eroberung der politischen und wirtschaftlichen Macht. Das ist nicht bloße Widerstellung der Arbeiterschaft, sondern in den Betrieben, zusammengefaßt durch Allianz, heißt als Klassenkampf.

Der Referent führt dann aus, daß es jetzt das Parlament durch die Macht der Krise (Stimme-Lieberknecht), der Großindustriellen und der Finanzkapitalisten völlig ausgeschaltet sei. Die gesamte Außenpolitik, das Reparationsproblem, alle Organe des kapitalistischen Wirtschaftsraumes inner- und außenpolitisch hätten keinen Zweck, wenn sie nicht die Eroberung der politischen und wirtschaftlichen Macht. Das ist nicht bloße Widerstellung der Arbeiterschaft, sondern in den Betrieben, zusammengefaßt durch Allianz, heißt als Klassenkampf.

Der Referent führt dann aus, daß es jetzt das Parlament durch die Macht der Krise (Stimme-Lieberknecht), der Großindustriellen und der Finanzkapitalisten völlig ausgeschaltet sei. Die gesamte Außenpolitik, das Reparationsproblem, alle Organe des kapitalistischen Wirtschaftsraumes inner- und außenpolitisch hätten keinen Zweck, wenn sie nicht die Eroberung der politischen und wirtschaftlichen Macht. Das ist nicht bloße Widerstellung der Arbeiterschaft, sondern in den Betrieben, zusammengefaßt durch Allianz, heißt als Klassenkampf.

Der Referent führt dann aus, daß es jetzt das Parlament durch die Macht der Krise (Stimme-Lieberknecht), der Großindustriellen und der Finanzkapitalisten völlig ausgeschaltet sei. Die gesamte Außenpolitik, das Reparationsproblem, alle Organe des kapitalistischen Wirtschaftsraumes inner- und außenpolitisch hätten keinen Zweck, wenn sie nicht die Eroberung der politischen und wirtschaftlichen Macht. Das ist nicht bloße Widerstellung der Arbeiterschaft, sondern in den Betrieben, zusammengefaßt durch Allianz, heißt als Klassenkampf.

Der Referent führt dann aus, daß es jetzt das Parlament durch die Macht der Krise (Stimme-Lieberknecht), der Großindustriellen und der Finanzkapitalisten völlig ausgeschaltet sei. Die gesamte Außenpolitik, das Reparationsproblem, alle Organe des kapitalistischen Wirtschaftsraumes inner- und außenpolitisch hätten keinen Zweck, wenn sie nicht die Eroberung der politischen und wirtschaftlichen Macht. Das ist nicht bloße Widerstellung der Arbeiterschaft, sondern in den Betrieben, zusammengefaßt durch Allianz, heißt als Klassenkampf.

Der Referent führt dann aus, daß es jetzt das Parlament durch die Macht der Krise (Stimme-Lieberknecht), der Großindustriellen und der Finanzkapitalisten völlig ausgeschaltet sei. Die gesamte Außenpolitik, das Reparationsproblem, alle Organe des kapitalistischen Wirtschaftsraumes inner- und außenpolitisch hätten keinen Zweck, wenn sie nicht die Eroberung der politischen und wirtschaftlichen Macht. Das ist nicht bloße Widerstellung der Arbeiterschaft, sondern in den Betrieben, zusammengefaßt durch Allianz, heißt als Klassenkampf.

Der Referent führt dann aus, daß es jetzt das Parlament durch die Macht der Krise (Stimme-Lieberknecht), der Großindustriellen und der Finanzkapitalisten völlig ausgeschaltet sei. Die gesamte Außenpolitik, das Reparationsproblem, alle Organe des kapitalistischen Wirtschaftsraumes inner- und außenpolitisch hätten keinen Zweck, wenn sie nicht die Eroberung der politischen und wirtschaftlichen Macht. Das ist nicht bloße Widerstellung der Arbeiterschaft, sondern in den Betrieben, zusammengefaßt durch Allianz, heißt als Klassenkampf.

Der Referent führt dann aus, daß es jetzt das Parlament durch die Macht der Krise (Stimme-Lieberknecht), der Großindustriellen und der Finanzkapitalisten völlig ausgeschaltet sei. Die gesamte Außenpolitik, das Reparationsproblem, alle Organe des kapitalistischen Wirtschaftsraumes inner- und außenpolitisch hätten keinen Zweck, wenn sie nicht die Eroberung der politischen und wirtschaftlichen Macht. Das ist nicht bloße Widerstellung der Arbeiterschaft, sondern in den Betrieben, zusammengefaßt durch Allianz, heißt als Klassenkampf.

Der Referent führt dann aus, daß es jetzt das Parlament durch die Macht der Krise (Stimme-Lieberknecht), der Großindustriellen und der Finanzkapitalisten völlig ausgeschaltet sei. Die gesamte Außenpolitik, das Reparationsproblem, alle Organe des kapitalistischen Wirtschaftsraumes inner- und außenpolitisch hätten keinen Zweck, wenn sie nicht die Eroberung der politischen und wirtschaftlichen Macht. Das ist nicht bloße Widerstellung der Arbeiterschaft, sondern in den Betrieben, zusammengefaßt durch Allianz, heißt als Klassenkampf.

Der Referent führt dann aus, daß es jetzt das Parlament durch die Macht der Krise (Stimme-Lieberknecht), der Großindustriellen und der Finanzkapitalisten völlig ausgeschaltet sei. Die gesamte Außenpolitik, das Reparationsproblem, alle Organe des kapitalistischen Wirtschaftsraumes inner- und außenpolitisch hätten keinen Zweck, wenn sie nicht die Eroberung der politischen und wirtschaftlichen Macht. Das ist nicht bloße Widerstellung der Arbeiterschaft, sondern in den Betrieben, zusammengefaßt durch Allianz, heißt als Klassenkampf.

Der Referent führt dann aus, daß es jetzt das Parlament durch die Macht der Krise (Stimme-Lieberknecht), der Großindustriellen und der Finanzkapitalisten völlig ausgeschaltet sei. Die gesamte Außenpolitik, das Reparationsproblem, alle Organe des kapitalistischen Wirtschaftsraumes inner- und außenpolitisch hätten keinen Zweck, wenn sie nicht die Eroberung der politischen und wirtschaftlichen Macht. Das ist nicht bloße Widerstellung der Arbeiterschaft, sondern in den Betrieben, zusammengefaßt durch Allianz, heißt als Klassenkampf.

Der Referent führt dann aus, daß es jetzt das Parlament durch die Macht der Krise (Stimme-Lieberknecht), der Großindustriellen und der Finanzkapitalisten völlig ausgeschaltet sei. Die gesamte Außenpolitik, das Reparationsproblem, alle Organe des kapitalistischen Wirtschaftsraumes inner- und außenpolitisch hätten keinen Zweck, wenn sie nicht die Eroberung der politischen und wirtschaftlichen Macht. Das ist nicht bloße Widerstellung der Arbeiterschaft, sondern in den Betrieben, zusammengefaßt durch Allianz, heißt als Klassenkampf.

Der Referent führt dann aus, daß es jetzt das Parlament durch die Macht der Krise (Stimme-Lieberknecht), der Großindustriellen und der Finanzkapitalisten völlig ausgeschaltet sei. Die gesamte Außenpolitik, das Reparationsproblem, alle Organe des kapitalistischen Wirtschaftsraumes inner- und außenpolitisch hätten keinen Zweck, wenn sie nicht die Eroberung der politischen und wirtschaftlichen Macht. Das ist nicht bloße Widerstellung der Arbeiterschaft, sondern in den Betrieben, zusammengefaßt durch Allianz, heißt als Klassenkampf.

Der Referent führt dann aus, daß es jetzt das Parlament durch die Macht der Krise (Stimme-Lieberknecht), der Großindustriellen und der Finanzkapitalisten völlig ausgeschaltet sei. Die gesamte Außenpolitik, das Reparationsproblem, alle Organe des kapitalistischen Wirtschaftsraumes inner- und außenpolitisch hätten keinen Zweck, wenn sie nicht die Eroberung der politischen und wirtschaftlichen Macht. Das ist nicht bloße Widerstellung der Arbeiterschaft, sondern in den Betrieben, zusammengefaßt durch Allianz, heißt als Klassenkampf.

Der Referent führt dann aus, daß es jetzt das Parlament durch die Macht der Krise (Stimme-Lieberknecht), der Großindustriellen und der Finanzkapitalisten völlig ausgeschaltet sei. Die gesamte Außenpolitik, das Reparationsproblem, alle Organe des kapitalistischen Wirtschaftsraumes inner- und außenpolitisch hätten keinen Zweck, wenn sie nicht die Eroberung der politischen und wirtschaftlichen Macht. Das ist nicht bloße Widerstellung der Arbeiterschaft, sondern in den Betrieben, zusammengefaßt durch Allianz, heißt als Klassenkampf.

Der Referent führt dann aus, daß es jetzt das Parlament durch die Macht der Krise (Stimme-Lieberknecht), der Großindustriellen und der Finanzkapitalisten völlig ausgeschaltet sei. Die gesamte Außenpolitik, das Reparationsproblem, alle Organe des kapitalistischen Wirtschaftsraumes

B2

Kommunistische Arbeiter-Zeitung

1. Jahrg. Nr. 23.

Preis 8,00 M.

Nebenregierung.

Die Wirtschaftsregierung fügt kleinländischen jämmerlichen Eltern darüber, das Stimme einer Nebenregierung sei und ist zu tun, was nicht mehr übrig bleibe. Sie hat recht — Stimme führt den Gewerkschaften in die Enge, sie seien eine Regierung, und darum habe er ihnen gleich die Verantwortung für die beiden wichtigsten Rechtsstaat „Wiederbelebung“ und „Schiedsgericht“ auf. Nun haben sich die Gewerkschaften in ihrem Machtwort bedroht. Sie schreien aus Gewissensbisse: „Regierungswort“ und meinen mit dem Finger auf die neu geschaffenen Kontrollausschüsse, die sich die Bearbeitung dieser beiden Rechtsstaaten aus eigener Machtvollkommenheit angeeignet haben.

Die Hörerinnen und Hörer magten den brauen Proleten Spuck und nun haben sie sie in Düsseldorf fortgeschritten.

Nach der „Mein Sache“ war es am 1. September, infolge der unerhörten Gewalttaten der Hände und getöteten. Fast alle Betriebe und Schaufahrzeuge traten Gewerkschaften in Düsseldorf zu großen Hungerdemonstrationen in den Strecken. Ohne endlos zu Blödungen gekommen war, ging die Sippe mit großer Schärfe gegen die demagogischen Maßnahmen vor.

In dieser hektischen Situation traten am 2. September die Vertreter künftiger Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenorganisationen zusammen, ebenso wurden die Hamburger Gewerkschaften zu dieser Sitzung eingeladen. Dort wurde ein Kontrollausschuss eingesetzt, in dem Vertreter der Arbeiter, Angestellten und Beamten gewählt wurden, die die Breite der Lebensmittel und Arbeitskraft nach den Einflusszonen zu berechnen und schulzen durften. Ganzfertig wurde am 8. September mit den Kaufleuten ein Über-einkommen getroffen, daß die Preise für die Lebensmittel sofort um 40 Prozent, für Manufaktur-, Textil- und Lebensmittel um 20 Prozent zu erhöhen seien.

Motto dieses Schauspiels war diesmal schon deutlich: Wir machen in den Sozialismus hinein, es geht ja alles so einfach. Der Kontrollausschuss bestand aus: Allgemeiner Deutschen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaftsbund der freien Gewerkschaften, Allgemeiner freier Gewerkschaftsbund (A.G.B.), Gewerkschaft, C.P.D., U.S.P.D., Union der Hand- und Kapitalarbeiter, die bieke lieblich eingetragen von Vereinigte Kaufmannschaft, E. V., Wirtschaftliche Vereinigung, Verein der Hamburger Lebensmittelkäufleute, Christliche Gewerkschaften, Deutscher Gewerkschaftsbund, Konservpartei.

Unter der Kontrolle der Arbeiterkraft vollzog sich der Beratung auf den Höchstpreisen wohngelos bis zur Erhöhung der Brotzeit. Damit sah die Sabotage der Bourgeoisie ein. Die Hamburger Kaufleute weigerten sich trocken, sie das Brot zu zögern, so daß zurück in Düsseldorf die Läden ausverkauft sind. Dies veranlaßte den Kontrollausschuss, Verbindung mit den übrigen Kontrollausschüssen in Rheinland-Westfalen und im Reich zu suchen und schließlich Einberufung des Reichsbetriebsratetages, der die Kontrolle der Produktion mit der über die Warenverteilung einheitlich organisierte soll. Dass die Hamburger Arbeiterkraft sich sehr wohl dessen bewußt, daß eine solche Aktion ungünstig ist und die Überbindung des Widerstandes und der Sabotage der Bourgeoisie nicht möglich genug ist.

Die Union des Hamburger Kontrollausschusses sah in einer unglaublich geschrückten Situation ein und hat die Hamburger Arbeiterkraft über die aktive Kritik hinweggeschoben. Es war ein mutiger Schritt, und denn die gesamte Arbeiterschaft die Rechte ziehen muss, daß es gilt, in einheitlicher geschlossener Kampffront gegen die Bourgeoisie vorzugehen.

„Bedrohte Situation.“ „Angespanneter gefährdeten Situation“ heranführen die „Mein Sache“ sich zu freuen, daß einen kleinen Hamburger die Gewerkschaften“ ist geprägt worden! Der Bunde legt sich als Ziel: die politische und militärische Widerstandsfähigkeit des deutschen Staates zu erhalten. Aber nur auf rostiger Grundlage kann das Ziel erreicht werden. Als erstes Ziel der Gewerkschaften, vom Tercor der Straße, von der Borsigwerft des Parlaments — und von dem Drang des Reichs von Berlin. Nur Deutsche eines Blut können die Bürgerschaft erwerben. Die Gewerkschaften des Bundes befindet sich — in Berlin, Magdeburgstraße 26. Bei dem Bauhause B. Krause ist bereits ein Konto unter „Werke“ eröffnet worden.

Die Arbeiterschaft weiß, daß nur eine über das ganze Reich ausgedehnte Kontrolle der Wirtschaft das Leben an die Bürger paffen kann.

Wenn man bis vor kurzer Zeit die zuständigen A.P.D. leute fragt, wie sie sich mit Hilfe ihrer Nationalländern die Revolution dächten, erklärten sie sehr logisch: die Bourgeoisie wird die Durchsetzung unserer Forderungen nicht gewähren, und daraus entpuppt sich automatisch der unmittelbare Klassenkampf.

Was sich jetzt entpuppt, ist brutal. Die ökonomischen Verhältnisse zwangen geradezu die Revolution herbei. Und da versteht es die Gewerkschaften und Parlamentarier — je radikaler sie konterrevolutionär —, die sich seitdem und überzeugend Wände der Märsche umzubauen, statt vorwärtszutreten; über „alte“ Kräfte vorzugehen, statt diese Kräfte zu befreien; aufzuhören, was Stimme will, statt diese Welt zu geschenken.

Als Rose Wöhrennen den betroffenen Arbeitern in Wänden dieses Berlangen vorlegte, rief sie auf Widerstand. Langjährige harte Erfahrungen haben alle Illusionen über Freiheit der politischen Gruppierungen Bayers durch den bürgerlich-parlamentarischen Staat zerstreut und unerbittlich erklärt. München Arbeiterkameraden der Agenten der Reichskanzlei: „Wir lassen unsere Kinder nicht zu einer solchen wütenden Runde mitschreiten und lassen es so Billige zu den Händen des Proletariats für die Freiheit unserer Männer zu unternehmen.“

Wo steht das moralische Gewissen der Gewerkschaften? In ihrem Machtwort bedroht. Sie schreien aus Gewissensbisse: „Regierungswort“ und meinen mit dem Finger auf die neu geschaffenen Kontrollausschüsse, die sich die Bearbeitung dieser beiden Rechtsstaaten aus eigener Machtvollkommenheit angeeignet haben.

Die Hörerinnen und Hörer magten den brauen Proleten Spuck und nun haben sie sie in Düsseldorf fortgeschritten.

Nach der „Mein Sache“ war es am 1. September, infolge der unerhörten Gewalttaten der Hände und getöteten. Fast alle Betriebe und Schaufahrzeuge traten Gewerkschaften in Düsseldorf zu großen Hungerdemonstrationen in den Strecken. Ohne endlos zu Blödungen gekommen war, ging die Sippe mit großer Schärfe gegen die demagogischen Maßnahmen vor.

In dieser hektischen Situation traten am 2. September die Vertreter künftiger Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenorganisationen zusammen, ebenso wurden die Hamburger Gewerkschaften zu dieser Sitzung eingeladen. Dort wurde ein Kontrollausschuss eingesetzt, in dem Vertreter der Arbeiter, Angestellten und Beamten gewählt wurden, die die Breite der Lebensmittel und Arbeitskraft nach den Einflusszonen zu berechnen und schulzen durften. Ganzfertig wurde am 8. September mit den Kaufleuten ein Über-einkommen getroffen, daß die Preise für die Lebensmittel sofort um 40 Prozent, für Manufaktur-, Textil- und Lebensmittel um 20 Prozent zu erhöhen seien.

Motto dieses Schauspiels war diesmal schon deutlich: Wir machen in den Sozialismus hinein, es geht ja alles so einfach. Der Kontrollausschuss bestand aus: Allgemeiner Deutschen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaftsbund der freien Gewerkschaften, Allgemeiner freier Gewerkschaftsbund (A.G.B.), Gewerkschaft, C.P.D., U.S.P.D., Union der Hand- und Kapitalarbeiter, die bieke lieblich eingetragen von Vereinigte Kaufmannschaft, E. V., Wirtschaftliche Vereinigung, Verein der Hamburger Lebensmittelkäufleute, Christliche Gewerkschaften, Deutscher Gewerkschaftsbund, Konservpartei.

Unter der Kontrolle der Arbeiterkraft vollzog sich der Beratung auf den Höchstpreisen wohngelos bis zur Erhöhung der Brotzeit. Damit sah die Sabotage der Bourgeoisie ein. Die Hamburger Kaufleute weigerten sich trocken, sie das Brot zu zögern, so daß zurück in Düsseldorf die Läden ausverkauft sind. Dies veranlaßte den Kontrollausschuss, Verbindung mit den übrigen Kontrollausschüssen in Rheinland-Westfalen und im Reich zu suchen und schließlich Einberufung des Reichsbetriebsratetages, der die Kontrolle der Produktion mit der über die Warenverteilung einheitlich organisierte soll. Dass die Hamburger Arbeiterkraft sich sehr wohl dessen bewußt, daß eine solche Aktion ungünstig ist und die Überbindung des Widerstandes und der Sabotage der Bourgeoisie nicht möglich genug ist.

Die Union des Hamburger Kontrollausschusses sah in einer unglaublich geschrückten Situation ein und hat die Hamburger Arbeiterkraft über die aktive Kritik hinweggeschoben. Es war ein mutiger Schritt, und denn die gesamte Arbeiterschaft die Rechte ziehen muss, daß es gilt, in einheitlicher geschlossener Kampffront gegen die Bourgeoisie vorzugehen.

„Bedrohte Situation.“ „Angespanneter gefährdeten Situation“ heranführen die „Mein Sache“ sich zu freuen, daß einen kleinen Hamburger die Gewerkschaften“ ist geprägt worden! Der Bunde legt sich als Ziel: die politische und militärische Widerstandsfähigkeit des deutschen Staates zu erhalten. Aber nur auf rostiger Grundlage kann das Ziel erreicht werden. Als erstes Ziel der Gewerkschaften, vom Tercor der Straße, von der Borsigwerft des Parlaments — und von dem Drang des Reichs von Berlin. Nur Deutsche eines Blut können die Bürgerschaft erwerben. Die Gewerkschaften des Bundes befindet sich — in Berlin, Magdeburgstraße 26. Bei dem Bauhause B. Krause ist bereits ein Konto unter „Werke“ eröffnet worden.

In dieser Tonart gehts bis zum Schlusse. Mehrwerte erzeugen, Arbeiterschaft leidet, Satirisch nimmt es an, wenn Herr Brot mit andern das alle, schöne Brot wiederholz: Zuerst Brot — und dann Reparationen. Brot — wo man just in jedem Augenblick den Herren Arbeiter — die deutsche Liebesgabe zuläßt und der Preis 100—120 Mark beträgt wird.

Herr Brot kennt die Leistungspolitiken, beschreitet er doch selbst Brot und Worte die Hungersnot und die politische Tat amzugreifen. Die Hamburger Gewerkschaftsbund ist sich sehr wohl dessen bewußt, daß eine solche Aktion ungünstig ist und die Überbindung des Widerstandes und der Sabotage der Bourgeoisie nicht möglich genug ist.

Die Union des Hamburger Kontrollausschusses sah in einer unglaublich geschrückten Situation ein und hat die Hamburger Arbeiterkraft über die aktive Kritik hinweggeschoben. Es war ein mutiger Schritt, und denn die gesamte Arbeiterschaft die Rechte ziehen muss, daß es gilt, in einheitlicher geschlossener Kampffront gegen die Bourgeoisie vorzugehen.

„Bedrohte Situation.“ „Angespanneter gefährdeten Situation“ heranführen die „Mein Sache“ sich zu freuen, daß einen kleinen Hamburger die Gewerkschaften“ ist geprägt worden! Der Bunde legt sich als Ziel: die politische und militärische Widerstandsfähigkeit des deutschen Staates zu erhalten. Aber nur auf rostiger Grundlage kann das Ziel erreicht werden. Als erstes Ziel der Gewerkschaften, vom Tercor der Straße, von der Borsigwerft des Parlaments — und von dem Drang des Reichs von Berlin. Nur Deutsche eines Blut können die Bürgerschaft erwerben. Die Gewerkschaften des Bundes befindet sich — in Berlin, Magdeburgstraße 26. Bei dem Bauhause B. Krause ist bereits ein Konto unter „Werke“ eröffnet worden.

In dieser Tonart gehts bis zum Schlusse. Mehrwerte erzeugen, Arbeiterschaft leidet, Satirisch nimmt es an, wenn Herr Brot mit andern das alle, schöne Brot wiederholz: Zuerst Brot — und dann Reparationen. Brot — wo man just in jedem Augenblick den Herren Arbeiter — die deutsche Liebesgabe zuläßt und der Preis 100—120 Mark beträgt wird.

Herr Brot kennt die Leistungspolitiken, beschreitet er doch selbst Brot und Worte die Hungersnot und die politische Tat amzugreifen. Die Hamburger Gewerkschaftsbund ist sich sehr wohl dessen bewußt, daß eine solche Aktion ungünstig ist und die Überbindung des Widerstandes und der Sabotage der Bourgeoisie nicht möglich genug ist.

Die Union des Hamburger Kontrollausschusses sah in einer unglaublich geschrückten Situation ein und hat die Hamburger Arbeiterkraft über die aktive Kritik hinweggeschoben. Es war ein mutiger Schritt, und denn die gesamte Arbeiterschaft die Rechte ziehen muss, daß es gilt, in einheitlicher geschlossener Kampffront gegen die Bourgeoisie vorzugehen.

„Bedrohte Situation.“ „Angespanneter gefährdeten Situation“ heranführen die „Mein Sache“ sich zu freuen, daß einen kleinen Hamburger die Gewerkschaften“ ist geprägt worden! Der Bunde legt sich als Ziel: die politische und militärische Widerstandsfähigkeit des deutschen Staates zu erhalten. Aber nur auf rostiger Grundlage kann das Ziel erreicht werden. Als erstes Ziel der Gewerkschaften, vom Tercor der Straße, von der Borsigwerft des Parlaments — und von dem Drang des Reichs von Berlin. Nur Deutsche eines Blut können die Bürgerschaft erwerben. Die Gewerkschaften des Bundes befindet sich — in Berlin, Magdeburgstraße 26. Bei dem Bauhause B. Krause ist bereits ein Konto unter „Werke“ eröffnet worden.

In dieser Tonart gehts bis zum Schlusse. Mehrwerte erzeugen, Arbeiterschaft leidet, Satirisch nimmt es an, wenn Herr Brot mit andern das alle, schöne Brot wiederholz: Zuerst Brot — und dann Reparationen. Brot — wo man just in jedem Augenblick den Herren Arbeiter — die deutsche Liebesgabe zuläßt und der Preis 100—120 Mark beträgt wird.

Herr Brot kennt die Leistungspolitiken, beschreitet er doch selbst Brot und Worte die Hungersnot und die politische Tat amzugreifen. Die Hamburger Gewerkschaftsbund ist sich sehr wohl dessen bewußt, daß eine solche Aktion ungünstig ist und die Überbindung des Widerstandes und der Sabotage der Bourgeoisie nicht möglich genug ist.

Die Union des Hamburger Kontrollausschusses sah in einer unglaublich geschrückten Situation ein und hat die Hamburger Arbeiterkraft über die aktive Kritik hinweggeschoben. Es war ein mutiger Schritt, und denn die gesamte Arbeiterschaft die Rechte ziehen muss, daß es gilt, in einheitlicher geschlossener Kampffront gegen die Bourgeoisie vorzugehen.

„Bedrohte Situation.“ „Angespanneter gefährdeten Situation“ heranführen die „Mein Sache“ sich zu freuen, daß einen kleinen Hamburger die Gewerkschaften“ ist geprägt worden! Der Bunde legt sich als Ziel: die politische und militärische Widerstandsfähigkeit des deutschen Staates zu erhalten. Aber nur auf rostiger Grundlage kann das Ziel erreicht werden. Als erstes Ziel der Gewerkschaften, vom Tercor der Straße, von der Borsigwerft des Parlaments — und von dem Drang des Reichs von Berlin. Nur Deutsche eines Blut können die Bürgerschaft erwerben. Die Gewerkschaften des Bundes befindet sich — in Berlin, Magdeburgstraße 26. Bei dem Bauhause B. Krause ist bereits ein Konto unter „Werke“ eröffnet worden.

In dieser Tonart gehts bis zum Schlusse. Mehrwerte erzeugen, Arbeiterschaft leidet, Satirisch nimmt es an, wenn Herr Brot mit andern das alle, schöne Brot wiederholz: Zuerst Brot — und dann Reparationen. Brot — wo man just in jedem Augenblick den Herren Arbeiter — die deutsche Liebesgabe zuläßt und der Preis 100—120 Mark beträgt wird.

Herr Brot kennt die Leistungspolitiken, beschreitet er doch selbst Brot und Worte die Hungersnot und die politische Tat amzugreifen. Die Hamburger Gewerkschaftsbund ist sich sehr wohl dessen bewußt, daß eine solche Aktion ungünstig ist und die Überbindung des Widerstandes und der Sabotage der Bourgeoisie nicht möglich genug ist.

Die Union des Hamburger Kontrollausschusses sah in einer unglaublich geschrückten Situation ein und hat die Hamburger Arbeiterkraft über die aktive Kritik hinweggeschoben. Es war ein mutiger Schritt, und denn die gesamte Arbeiterschaft die Rechte ziehen muss, daß es gilt, in einheitlicher geschlossener Kampffront gegen die Bourgeoisie vorzugehen.

„Bedrohte Situation.“ „Angespanneter gefährdeten Situation“ heranführen die „Mein Sache“ sich zu freuen, daß einen kleinen Hamburger die Gewerkschaften“ ist geprägt worden! Der Bunde legt sich als Ziel: die politische und militärische Widerstandsfähigkeit des deutschen Staates zu erhalten. Aber nur auf rostiger Grundlage kann das Ziel erreicht werden. Als erstes Ziel der Gewerkschaften, vom Tercor der Straße, von der Borsigwerft des Parlaments — und von dem Drang des Reichs von Berlin. Nur Deutsche eines Blut können die Bürgerschaft erwerben. Die Gewerkschaften des Bundes befindet sich — in Berlin, Magdeburgstraße 26. Bei dem Bauhause B. Krause ist bereits ein Konto unter „Werke“ eröffnet worden.

In dieser Tonart gehts bis zum Schlusse. Mehrwerte erzeugen, Arbeiterschaft leidet, Satirisch nimmt es an, wenn Herr Brot mit andern das alle, schöne Brot wiederholz: Zuerst Brot — und dann Reparationen. Brot — wo man just in jedem Augenblick den Herren Arbeiter — die deutsche Liebesgabe zuläßt und der Preis 100—120 Mark beträgt wird.

Herr Brot kennt die Leistungspolitiken, beschreitet er doch selbst Brot und Worte die Hungersnot und die politische Tat amzugreifen. Die Hamburger Gewerkschaftsbund ist sich sehr wohl dessen bewußt, daß eine solche Aktion ungünstig ist und die Überbindung des Widerstandes und der Sabotage der Bourgeoisie nicht möglich genug ist.

Die Union des Hamburger Kontrollausschusses sah in einer unglaublich geschrückten Situation ein und hat die Hamburger Arbeiterkraft über die aktive Kritik hinweggeschoben. Es war ein mutiger Schritt, und denn die gesamte Arbeiterschaft die Rechte ziehen muss, daß es gilt, in einheitlicher geschlossener Kampffront gegen die Bourgeoisie vorzugehen.

„Bedrohte Situation.“ „Angespanneter gefährdeten Situation“ heranführen die „Mein Sache“ sich zu freuen, daß einen kleinen Hamburger die Gewerkschaften“ ist geprägt worden! Der Bunde legt sich als Ziel: die politische und militärische Widerstandsfähigkeit des deutschen Staates zu erhalten. Aber nur auf rostiger Grundlage kann das Ziel erreicht werden. Als erstes Ziel der Gewerkschaften, vom Tercor der Straße, von der Borsigwerft des Parlaments — und von dem Drang des Reichs von Berlin. Nur Deutsche eines Blut können die Bürgerschaft erwerben. Die Gewerkschaften des Bundes befindet sich — in Berlin, Magdeburgstraße 26. Bei dem Bauhause B. Krause ist bereits ein Konto unter „Werke“ eröffnet worden.

In dieser Tonart gehts bis zum Schlusse. Mehrwerte erzeugen, Arbeiterschaft leidet, Satirisch nimmt es an, wenn Herr Brot mit andern das alle, schöne Brot wiederholz: Zuerst Brot — und dann Reparationen. Brot — wo man just in jedem Augenblick den Herren Arbeiter — die deutsche Liebesgabe zuläßt und der Preis 100—120 Mark beträgt wird.

Herr Brot kennt die Leistungspolitiken, beschreitet er doch selbst Brot und Worte die Hungersnot und die politische Tat amzugreifen. Die Hamburger Gewerkschaftsbund ist sich sehr wohl dessen bewußt, daß eine solche Aktion ungünstig ist und die Überbindung des Widerstandes und der Sabotage der Bourgeoisie nicht möglich genug ist.

Die Union des Hamburger Kontrollausschusses sah in einer unglaublich geschrückten Situation ein und hat die Hamburger Arbeiterkraft über die aktive Kritik hinweggeschoben. Es war ein mutiger Schritt, und denn die gesamte Arbeiterschaft die Rechte ziehen muss, daß es gilt, in einheitlicher geschlossener Kampffront gegen die Bourgeoisie vorzugehen.

„Bedrohte Situation.“ „Angespanneter gefährdeten Situation“ heranführen die „Mein Sache“ sich zu freuen, daß einen kleinen Hamburger die Gewerkschaften“ ist geprägt worden! Der Bunde legt sich als Ziel: die politische und militärische Widerstandsfähigkeit des deutschen Staates zu erhalten. Aber nur auf rostiger Grundlage kann das Ziel erreicht werden. Als erstes Ziel der Gewerkschaften, vom Tercor der Straße, von der Borsigwerft des Parlaments — und von dem Drang des Reichs von Berlin. Nur Deutsche eines Blut können die Bürgerschaft erwerben. Die Gewerkschaften des Bundes befindet sich — in Berlin, Magdeburgstraße 26. Bei dem Bauhause B. Krause ist bereits ein Konto unter „Werke“ eröffnet worden.

In dieser Tonart gehts bis zum Schlusse. Mehrwerte erzeugen, Arbeiterschaft leidet, Satirisch nimmt es an, wenn Herr Brot mit andern das alle, schöne Brot wiederholz: Zuerst Brot — und dann Reparationen. Brot — wo man just in jedem Augenblick den Herren Arbeiter — die deutsche Liebesgabe zuläßt und der Preis 100—120 Mark beträgt wird.

Herr Brot kennt die Leistungspolitiken, beschreitet er doch selbst Brot und Worte die Hungersnot und die politische Tat amzugreifen. Die Hamburger Gewerkschaftsbund ist sich sehr wohl dessen bewußt, daß eine solche Aktion ungünstig ist und die Überbindung des Widerstandes und der Sabotage der Bourgeoisie nicht möglich genug ist.

Die Union des Hamburger Kontrollausschusses sah in einer unglaublich geschrückten Situation ein und hat die Hamburger Arbeiterkraft über die aktive Kritik hinweggeschoben. Es war ein mutiger Schritt, und denn die gesamte Arbeiterschaft die Rechte ziehen muss, daß es gilt, in einheitlicher geschlossener Kampffront gegen die Bourgeoisie vorzugehen.

„Bedrohte Situation.“ „Angespanneter gefährdeten Situation“ heranführen die „Mein Sache“ sich zu freuen, daß einen kleinen Hamburger die Gewerkschaften“ ist geprägt worden! Der Bunde legt sich als Ziel: die politische und militärische